

Grundsatzerklärung zu den Kernarbeitsnormen der CPI books GmbH

Die Grundsatzerklärung gilt für:

- die im Geltungsbereich benannten Standorte:

Leck, Ulm, Birkach und Erfurt

- für Dienstleister gesetzt den Fall, dass diese Vor-Ort an den oben benannten Standorten tätig sind:

Ulmer Buchservice, Buchservice Vogler

- nicht-FSC-zertifizierte Subunternehmen (nach FSC-STD-40-004 V3-1 Abschnitt 13), die Arbeiten im Rahmen des Geltungsbereiches des Zertifikates nicht vor Ort an den benannten Standorten erledigen:

Dienstleisterliste abgelegt im Intranet, Outsourcing Vereinbarungen sind vorhanden!

Kernarbeitsnormen der CPI books GmbH und seiner produzierenden Standorte:

Wir setzen keine Kinderarbeit ein.

- Es werden keine Arbeitnehmenden unter 15 Jahren beschäftigt. Keine Person unter 18 Jahren wird mit gefährlichen oder schweren Arbeiten beschäftigt; es sei denn, es handelt sich um eine Ausbildung im Rahmen der genehmigten nationalen Gesetze und Vorschriften.
- Der Zertifikatsinhaber verbietet die schlimmsten Formen der Kinderarbeit.

Wir schließen alle Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit aus, insbesondere:

- körperliche und sexuelle Gewalt
- Schuldknechtschaft
- Vorenthaltung von Löhnen/einschließlich der Zahlung von Arbeitsgebühren und/oder der Zahlung einer Kautions zur Aufnahme einer Beschäftigung
- Einschränkung der Mobilität/ Beweglichkeit des Arbeitnehmenden
- Einbehaltung von Reisepass und/oder Ausweispapieren
- Androhung von Denunziation bei den Behörden
- Arbeitsverhältnisse sind freiwillig und basieren auf gegenseitigem Einverständnis, ohne Androhung einer Strafe.

Wir stellen sicher, dass Beschäftigungs- und Berufspraktiken nicht diskriminierend sind.

Wir respektieren die Vereinigungsfreiheit und das effektive Recht auf Kollektivverhandlungen

- Das Recht zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen Vereinigungen zu bilden, ist für jedermann und alle Berufe gewährleistet. Es gilt §9 Abs. 3 GG (Koalitionsfreiheit).
- Der Zertifikatsinhaber (sowie ggf. die angeschlossenen Standorte in Deutschland) respektiert die volle Freiheit der Arbeitnehmenden-Organisationen, ihre Satzungen und Regeln aufzustellen.
- Das Tarifvertragsgesetz (TVG) legt die rechtlichen Rahmenbedingungen für Tarifverhandlungen fest und enthält Rechtsnormen, die den Inhalt, den Abschluss und die Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie betriebliche und betriebsverfassungsrechtliche Fragen ordnen können.
- Kollektivvereinbarungen werden umgesetzt, wo sie existieren.
Wir handeln nach den gesetzlichen Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Olivier Maillard Jens Meisinger	Geschäftsführung Bereichsleitung Personal	Datum: 17.2.2022
Bekanntgegeben am: 21.2.2022		Bekanntgabe durch: Intranet und Homepage
Unterschrift:  		

